**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

**Band:** 48 (1986)

**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Unvermutet zeichnete sich aber im Berichtsjahr ein derartiger, milder Konflikt ab auf dem Gebiet des langfristigen Burgenunterhaltes, auch *Ruinenpflege* genannt. Es ist verständlich, dass der Kanton seine imposanten und geschichtsträchtigen Ruinen pflegen und vor weiterem Zerfall bewahren will. Wir alle lieben das romantische Bild der efeuumrankten Gemäuer. Wir sind entzückt, wenn beim Ruinenspaziergang Eidechsen über Steinmauern huschen. Gerade dieser zweifellos schützenswerte Pflanzenwuchs aber schadet aus bekannten Gründen den Mauern auf die Dauer und macht vielleicht die Anstrengungen um deren Konservierung zunichte. So ergibt sich ein Konflikt, weil den einen die Ruinenflora und -fauna wichtig ist, den andern aber das Bauwerk. Ob ein Kompromiss gefunden wird?

Auch diesmal schliesst die Obfrau ihren Bericht nicht ab, ohne den zuverlässigen Helfern im Vorstand einen herzlichen Dank auszusprechen. Ganz besonders gilt er auch unserer Kassierin, Fräulein Annemarie Borer, und dem Betreuer der Mitgliederkontrolle, Herrn Bruno Rudolf. Beide leisten im Hintergrund immense Arbeit, die unsere Anerkennung verdient.

---

# Neue Bücher

## *Ein neues Jura-Buch*

Einer der besten Jura-Kenner, Arnold Fuchs in Waldenburg, Präsident des Schweizerischen Juravereins, steuerte den Text zum vorliegenden Bildband bei. In leichtfasslicher Sprache berichtet er zunächst über Geographie und Geologie und über die erdgeschichtlichen Entwicklungen, die zur Bildung des Jura und zu seiner Vergletscherung führten. Im Hauptteil führt er uns zu 32 ausgewählten, markanten Punkten von der Dôle bis zur Lägeren, zu Örtlichkeiten, die wegen der Schönheit der Landschaft oder wegen ihrer kulturgeschichtlichen Bedeutung besonders lohnend sind. Anschliessend finden sich noch 11 Sagen und Legenden aus dem Jura und eine knappe Beschreibung der beiden Jurahöhenwege Zürich–Genf und Zürich–Basel. Die Vielfalt des Juras zeigt sich in den über 70 Farbbildern: Landschaftsausschnitte zu allen Jahreszeiten, die Menschen des Juras und ihre Schöpfungen — Siedlungen (Gehöfte, Dörfer, Burgen, Klöster und Städtchen), Strassen und Brücken, gewerbliche Produkte. Das schöne Buch ist zweifellos geeignet, die Freundschaft zum Jura zu vertiefen und ihm auch neue Freunde zu gewinnen. M. B.

*Der Jura.* Text: Arnold Fuchs; Fotos: Edmond van Hoorick. Silva-Verlag Zürich 1986. — Gebunden, 144 Seiten, reich illustriert. Preis: 400 Silva-Punkte und Fr. 15.50.

## *Wanderungen in die Urgeschichte*

Das vorliegende Wanderbuch ist als Band 1 der neuen Reihe «Ott Spezial Wanderführer» erschienen. Es möchte dazu anregen, auch ab und zu urgeschichtliche Fundstellen in der Schweiz aufzusuchen, denn es gibt deren doch recht viele und sehenswerte. 17 Ausflüge, jeweils an einem Tag zu bewältigen, führen zu über 80 Stätten der Stein-, Bronze- und Eisenzeit in den verschiedensten Landesgegenden. Dabei werden diese jeweils in einer auch landschaftlich reizvollen Route erfasst. So gelangen wir zu Höhlen und Balmen, zu Gräbern, Dolmen, Wällen und Hügeln, zu Pfahlbauten und Ruinen. Jeder Route sind die nötigen technischen Angaben über An- und Rückfahrtsmöglichkeiten, über Routenverlauf mit Wanderzeit und Höhenunterschieden, über die geeigneten Karten und die Verpflegungsmöglichkeiten sowie ein kleines Kärtchen vorangestellt. Dann werden die einzelnen sehenswerten Punkte auf etwa acht Seiten pro Route, mit kleinen Abbildungen veranschaulicht, vorgestellt; dabei wird auch auf Museen und weiterführende Literatur hingewiesen. Vorangestellt ist eine auf 50 Seiten komprimierte Einführung in die Urgeschichte der Schweiz. Ein kleines Glossar und ein Fundstellenregister erschliessen das Buch, das sicher vielen entdeckungsfreudigen und interessierten Wanderern bald ein gern gesehener Begleiter sein wird.

M. B.

*Geneviève Lüscher:* Wanderungen in die Urgeschichte. Ott Verlag Thun 1986. 236 Seiten, 144 Abbildungen, Übersichtskarten und Skizzen. Broschiert Fr. 36.80.